

BOLOGNA-LAB Q-TEAM INTERCLOUD & INTERNET OF EVERYTHING

DISTRIBUTED DATA CENTERS FOR MICROSERVICE ORCHESTRATION
SEMANTIC WEB TECHNOLOGIES
DATA SOVEREIGNTY & SAFE HARBOR
INTERNET OF EVERYTHING

Die Q-Team-Veranstaltung "Von Interclouds zum Internet of Everything" bindet Studierende in ein laufendes Forschungsprojekt ein, um so einen Bezug zur wissenschaftlichen Praxis herzustellen. Das übergeordnete Ziel ist es, dass die Teilnehmer unter Anleitung und mit großen Freiräumen eigenständig das Forschen erlernen. Angelehnt an das Konzept des Forschenden Lernens und dem Scrum-Vorgehensmodell folgend, soll im Rahmen dieses Seminars untersucht werden, inwieweit semantische Beschreibungen von Ressourcen genutzt werden können, um die Einhaltung von Datenschutzrichtlinien in verteilten Clouds umzusetzen.

Organisiert von:

Bologna.Lab &
Humboldt Universität Berlin

Details:

Typ: Seminar
ECTS: 6 (z.B. ÜWP)
Raum: 4113, Rudower Chaussee 25
Kick-Off: 25. April 2016, 15:00

Weitere Veranstaltungstermine und -orte werden im Verlauf mit allen Teilnehmern festgelegt.

Kontakt:

Dr.-Ing. Alexander Willner
alexander.willner@tu-berlin.de
<http://av.tu-berlin.de/qteam>

HINTERGRUND

Spätestens seitdem das "Safe Harbor"-Abkommen für ungültig erklärt und auch das "EU-US Privacy Shield"-Abkommen in den Medien öffentlich kritisiert wurde, steigt die Sorge mit dem Umgang der eigenen Daten. Die Bedenken werden auch durch den vermehrten Einsatz von Cloud-Diensten, die steigende Vernetzung durch das Internet der Dinge (IoT) und den Flickenteppich von 28 unterschiedlichen europäischen Datenschutzbestimmungen geschürt.

Ein konkretes Anwendungsfeld ist die Auswahl geeigneter Rechenzentren zur Container-basierenden Bereitstellung sogenannter Microservices in Datenschutz-konformen Regionen, basierend auf Anwedungsrichtlinien. Eine mögliche Umsetzung zur Abbildung von Richtlinien auf Rechenzentren ist die Verwendung von formalen Informationsmodellen (Ontologien), beispielsweise basierend auf dem Resource

Description Framework Schema (RDFS).

Am Ende des Seminars sollten verschiedene Teilfragestellungen beantwortet und u.U. prototypisch implementiert und demonstriert worden sein.

ANMERKUNG

Der erste Termin der Lehrveranstaltung findet am Montag den 25.04.2016 statt.

Die weiteren Veranstaltungstermine und -orte werden in Abstimmung mit den Teilnehmern festgelegt.

Das Q-Team umfasst einen Arbeitsumfang von 6 ECTS-Punkten, die auch als überfachlicher Wahlpflichtbereich (ÜWP) angerechnet werden können. Hierbei entfallen 2 SWS auf die Montagsveranstaltung und in der restlichen Arbeitszeit sollen die Teilnehmer selbstständig und in kleinen Gruppen ein wissenschaftliches Thema bearbeiten.

Unterstützt durch